

Ein Handlungskreisender gefesteten Alters, welcher seit längerer Zeit die deutschen Zollvereinsstaaten bereist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen noch einige Agenturen. Derselbe besitzt eigene Equipage, hat gute Empfehlungen aufzuweisen und kann nöthigen Falls auch Caution leisten. Näheres auf gefällige frankirte Anfragen unter Adresse P. A. Nr. 10 in der Expedition dieses Blattes.

Zu Ostern 1846 und nicht früher wird in einer Kreisstadt Westphalens zur Gründung eines Puggeschäftes eine in diesem Fache gewandte junge Dame von stattlichem Aeußern gesucht, welche zugleich befähigt ist, in dem daselbst etablirten Mode-Waaren-Geschäft serviren zu können. Reflectanten, welche über sittliche Führung sich hinlänglich auszuweisen vermögen, wollen ihre Offerten in frankirten Briefen an Hrn. **F. A. Sieland** in Leipzig abgeben.

**Gesucht. Geübte Filetstrickerinnen können dauernde und lohnende Beschäftigung finden. Das Nähere Zeitzer Straße Nr. 20, 1 Tr.**

**Gesucht** wird zum 1. Januar 1846 ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit, und muß auch kochen können. Kleine Fleischergasse Nr. 4/224 parterre.

**Gesucht** wird ein solides Mädchen oder junge kinderlose Wittve für ein Verkaufsgeschäft, jedoch nicht unter 200 Thaler Caution, zum sofortigen Antritt. Versiegelte Adressen poste restante franco: Leipzig F. G.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit zum 1. Januar: Nicolaistraße Nr. 12 parterre.

**Gesucht** wird zu künftigen 1. Januar ein ordentliches Dienstmädchen: Petersstraße, Stadt Wien. **W. Gräfe.**

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen in Reichels Garten neben der königl. sächs. priv. Seifenfabrik Nr. 2.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein Mädchen, welches nähen kann, und mit Kindern umzugehen weiß: Nicolaistraße Nr. 16, 2 Treppen.

**Gesucht.** Eine in mittlern Jahren stehende Person, am liebsten vom Lande, welche über ihr früheres Verhalten gute Zeugnisse bringen kann, wird zur Wartung eines Kindes aufs Land, in der Nähe von Leipzig, zum sofortigen Antritt gesucht. Das Nähere bei **Sichorius**, Thomaskirchhof Nr. 23.

**Gesucht** wird den 1. Januar ein ordnungsliebendes Dienstmädchen: Reichstraße Nr. 18, 4 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches **Dienstmädchen**: Glockenstraße Nr. 1.

**Gesucht** wird zu sofortigem Antritt eine Köchin von gefesteten Jahren, die aber schon in einem Gasthose gedient hat, im Gasthof zur grünen Schenke.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur häuslichen Arbeit: Petersstraße Nr. 9 im Hofe, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum neuen Jahr ein gesittetes Kindermädchen. Zu erfragen beim Schuhmachermeister Herrn **Lehmann**, Königplatz Nr. 15.

Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritte eines durch Krankheit erledigten Dienstes gesucht: Windmühlenstraße Nr. 26, 2. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen, in weiblichen Handarbeiten und in der Küche nicht unerfahren, kann sich melden: Inselstr. 2, 3 Tr. links.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein ehrlich-reinliches Dienstmädchen: Burgstraße Nr. 6, 1 Etage.

**Gesucht** wird zum 1. Januar eine erfahrene Person, die gut mit Kindern umzugehen versteht. Zu erfragen: Dresdner Straße Nr. 39 beim Hausmann.

Ein junger Mann, welcher 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahre in einer hiesigen Buchdruckerei auf der Bücherstube als Markthelfer gearbeitet, auch ein gutes Attestat aufzuweisen hat, sucht besonderer Verhältnisse halber ein baldiges Unterkommen, wo möglich wieder als Markthelfer. Der Herr Factor in der Buchdruckerei des Herrn Vogel wird die Güte haben, Ihre gefälligen Aufträge anzunehmen, und darüber nähere Auskunft ertheilen.

**Gesucht** wird von einem jungen kräftigen Mann, der laut seines Attestes 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahr mit Wohlverhalten in einem Gasthof als Hausknecht gedient, in gleicher Stellung oder als Kutscher ein Unterkommen. Nähere Auskunft bei Herrn **J. G. Otto** am Köpplage, goldne Brezel.

Ein junger Mensch, 20 Jahre, welcher diesen Monat vom Leib-Infanterie-Regiment verabschiedet worden ist, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, sucht einen Dienst als Diener, Markthelfer, Hausmann oder sonst Beschäftigungen anzunehmen; würde auch Aufwartungen annehmen. Zu erfragen Querstraße Nr. 19 beim Herrn Schankwirth Butter.

Eine stille Familie sucht, sogleich zu beziehen, ein kleines, wenn auch nur Asterlogis. Gefällige Anzeige übernimmt die Frau **Delisch**, Ecke des Neumarkts.

Zu mietzen gesucht wird von einem soliden Frauenzimmer eine Stube mit ein bis 2 Kammer ohne Meubles, sogleich zu beziehen. Adressen unter Chiffre **Z.** bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird für Ostern 1846 ein Familienlogis von 1 oder 2 Stuben nebst Zubehöre in der Nähe des Theaters, Brühl oder deren Umgebung. Adressen bittet man beim Hausmann im Theater abzugeben.

### Bäckerei = Verpachtung.

Eine bis jetzt schwunghaft betriebene Bäckerei in der lebhaftesten Straße und besten Lage in Halle kann Ostern k. J. andersweit an einen vollen Pächter für den Zeitraum von 3 — 6 Jahren verpachtet werden. Hierauf Reflectirende können sich persönlich melden in Halle, Leipziger Straße Nr. 1611.

**Hamburg.**

**Meßvermiethung.** Eine meublirte Stube nebst Alkoven ist für diese und folgende Messen zu vermietzen: Reichstraße 19.

### Ein Geschäftslocal

(2 geräumige Stuben 1. Etage, Ecke vom Markt und Barsfußgäßchen) ist von **jetzt** oder **Ostern** k. J. an zu vermietzen. Näheres bei Dr. **Gelbke** (Baufußgäßchen Nr. 2.)

**Vermiethung.** In Hohmanns Hofe, Petersstraße Nr. 41, ist ein Gewölbe nach der Straße zu, und ein Logis im Hofe, von Ostern 1846 an zu vermietzen.

Nähere Auskunft ertheilt

Advocat **Römisch** der Aeltere.

### Familienlogis zu vermietzen für Ostern

1846. Familienlogis in verschiedenen Größen, Lagen und Preisen mit und ohne Gärten können fortwährend nachgewiesen werden durch das

Local-Comptoir für Leipzig von **J. W. Fischer**, Fleischerplatz Nr. 1.

### Meßvermiethung.

- 1) Ein Hausstand und
  - 2) eine 1. Etage mit einem Erker in bester Meßlage.
- Das Nähere Grimmelstraße Nr. 11, 1. Etage.